



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/174-PMVD/2021

23. Dezember 2021

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Oktober 2021 unter der Nr. 8413/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zukunft des Fliegerhorsts Hinterstoisser“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 1a:

In den Jahren 2016 bis Oktober 2021 wurde am Fliegerhorst Hinterstoisser vor allem die Infrastruktur saniert; die dafür aufgewandten Mittel beliefen sich auf 13.723.921,13 Euro. Im Konkreten verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Projektbezeichnung	Investitionsvolumen in Euro
Alarm- und Sicherungsanlagen	222.598,90
Instandsetzung der Fassadentafel	456.117,09
Instandsetzung der Hallenvorfelder	949.662,14
Neuerrichtung Hindernisparcours	141.990,82
Instandsetzung Sanitärräume OG	366.050,55
Sturmschäden Sofortmaßnahmen	99.223,86
Instandsetzung Dacheindeckung	1.720.558,65
Instandsetzung und Erneuerung 10kV Anlage	218.397,77
Adaptierung einer Werkstätte	459.975,24
Adaptierungen bzw. Instandhaltung einer Piste	2.134.969,67
Kleinbaumaßnahmen	4.644.689,64
Generalsanierung der Unterkünfte	2.100.495,29
Instandsetzung des Fitnessraums	24.994,02
Schließanlagen	149.089,80
Sonderbaumaßnahmen	35.107,69

Zu 2 und 2a:

Hierzu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Projektbezeichnung	Projektbeginn	Geplantes Projektende	Investitionsvolumen in Euro
Neuerrichtung Flugfeldtankanlage	2022	2023	1.200.000
Generalsanierung Sanitäranlagen	2021	2021	570.000
Instandsetzung Sanitäranlagen	2021	2021	250.000
Instandsetzung Piste, Grooving-Rillen	2021	2022	1.500.000
Instandsetzung Niederspannungshauptverteiler	2021	2022	350.000

Zu 3 und 3a:

Hierzu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Projektbezeichnung	Voraussichtlicher Projektbeginn	Investitionsvolumen in Euro
Neuerrichtung Präzisionsanflugradaranlage	2022	200.000
Umsetzung Projekt Autarkie	2022	1.100.000

Zu 3b, 3c und 5:

Aus derzeitiger Sicht sind am Fliegerhorst Hinterstoisser keine darüber hinausgehenden Projekte geplant.

Zu 4, 4a bis 4c:

Autarke Kasernen sind die Basis für die Sicherstellung und den Erhalt der eigenen militärischen Handlungsfähigkeit im Einsatz-, Krisen- und Katastrophenfall. Folglich sollen bis 2025 alle Kasernen in den Bereichen Energie-, Wärme- und Treibstoffversorgung sowie Wasser- und Sanitätsversorgung von äußerlichen Einflüssen unabhängig gemacht werden, sodass sie sich vollkommen selbständig versorgen können. Autarke Kasernen stellen die Voraussetzung für die Implementierung von Sicherheitsinseln dar.

Sicherheitsinseln dienen in erster Linie militärischen Kräften als autarke Einsatzbasen zur Sicherstellung von Assistenzeinsätzen und Unterstützungsleistungen nach Anforderung durch die Behörden im Krisen- und Katastrophenfall. Darüber hinaus sollen Sicherheitsinseln der Unterstützung von Dritten bzw. externen Bedarfsträgern bei der Abfederung eines regionalen Spitzenbedarfs dienen, insbesondere dann, wenn von deren Standorten und Einrichtungen die Wahrnehmung der Krisen- und Katastrophenmanagementaufgaben nicht mehr vollständig oder nur eingeschränkt wahrgenommen werden können.

Sicherheitsinseln sollen bewachte, logistische Basen bilden, innerhalb derer sich Blaulichtorganisationen, wie beispielsweise Polizei, Rettung oder Feuerwehr bei Bedarf

versorgen können. Der Umbau einer autarken Kaserne zu einer Sicherheitsinsel erfordert in aller Regel Ressourcen und Investitionsmaßnahmen in den Bereichen Logistik, Infrastruktur und Technik.

Der Ausbau des Fliegerhorsts Hinterstoisser zu einer Sicherheitsinsel ist derzeit nicht vorgesehen.

Zu 3i, 4d, 4e und 5a bis 5c:

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner

